



Antrag

der Fraktion der SPD

Familien in Schleswig-Holstein in den Mittelpunkt stellen

Der Landtag wolle beschließen:

Familien sind vielfältig. Sie sind überall dort, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen, von der klassischen Familie bis hin zur Senioren WG. Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt daher fest, dass Familien einen Dreiklang aus Zeit, Geld und Infrastruktur brauchen, um gut Verantwortung für einander übernehmen zu können. Dafür müssen die Voraussetzungen geschaffen werden.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt daher das Vorhaben der Bundesregierung,

- die Chancengleichheit für Kinder durch die Einführung einer Kindergrundsicherung zu verbessern;
- Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern;
- die frühkindliche Bildung durch den weiteren Ausbau von Kita-Plätzen mit einem Bundesinvestitionsprogramm und die Weiterentwicklung der Qualität zu verbessern;
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Ausbau der Ganztagsangebote in den Schulen mit einem besonderen Augenmerk auf die Qualität weiter zu unterstützen;
- Familien dabei zu unterstützen, Erwerbs- und Sorgearbeit durch die Vereinfachung und Erweiterung des Elterngeldes besser partnerschaftlich aufteilen zu können;
- die Kinderkrankentage pro Kind und Elternteil zu erhöhen;
- Alleinerziehende mit einer Steuergutschrift zu entlasten;
- die Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetze weiterzuentwickeln und pflegende An- und Zugehörige im Falle pflegebedingter Auszeiten finanziell besser zu unterstützen;

- das Familienrecht zu modernisieren und Mehrbelastungen bei der partnerschaftlichen Betreuung der Kinder nach der Trennung im Sozial- und Steuerrecht besser zu berücksichtigen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, diese Vorhaben der Bundesregierung im Bundesrat und auf Bundesebene zu unterstützen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bekennt sich dazu, Familien und die notwendige Infrastruktur in Schleswig-Holstein in den Mittelpunkt der Politik zu stellen und sie zu stärken. Dabei ist/sind u.a.

- eine Beitragsfreiheit bei Kitagebühren auch in Schleswig-Holstein umzusetzen;
- den bedarfsgerechten Ausbau der Kita-Plätze sowie der Betreuungszeiten weiter voranzubringen und dafür gleichzeitig eine Personal- und Ausbildungsinitiative zu starten;
- Kitas in Brennpunktlagen stärker zu unterstützen;
- die Familienbildung und die Frühen Hilfen zu stärken;
- mehr bedarfsgerechten mietpreisgebundenen Wohnraum für Familien zu schaffen und dessen Anteil am Wohnungsmarkt langfristig und deutlich zu erhöhen;
- die Regelungen für den Mieterschutz, die der Bund den Bundesländern eröffnet, auch zur Entlastung von Familien in Schleswig-Holstein konsequent einzusetzen sowie Familien mit Kindern beim Ersterwerb von Wohneigentum gezielt zu fördern;
- Kommunen bei der Schaffung von Treffpunkten für Jung und Alt zu unterstützen sowie
- entlastende Dienste wie Kurzzeitpflege, Tages- und Nachtpflege konsequent auszubauen.

Katrin Fedrowitz

Birte Pauls
und Fraktion

Özlem Ünsal